

**Indem wir unseren werthen Kunden für das während des Jahres bezugte Wohlwollen danken, nehmen wir zugleich die Gelegenheit wahr, ihnen eine recht „Fröhliche Weihnachten“ und ein „Glückliches Neujahr“ zu wünschen**

## Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

### Bringt uns Cure Augen.

Genauigkeit unserer Reputation. Bitte die Cure für Augen Gläser. Prüfen Sie die Wirkung. Sie werden recht. Nur hier verkauft.

Besteht aus 12 Kapseln, die durch einen kleinen Trichter in die Augen gegeben werden. Sie wirken sofort. Keine Schmerzen. Keine Entzündung. Keine Gefahr. Keine Kosten. Nur hier verkauft.

**L. H. Hirstein**  
514 Lakawanna Avenue.

### Korenz & Dorjam,

Deutsche Apotheke,  
406 Washington Ave., und Linden St.  
Scranton, Pa.

### Ludwig I. Stipp,

Kontraktor und Baumeister,  
212-2 1/2 Peoples Bank Gebäude.  
Alle mit anvertrauten Architekten werden gewöhnlich und pünktlich ausgeführt.

### The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)  
Neue Adresse: 612 Linden Straße.  
Schnittheil, Florist,  
Bretschneider, 317 Church St., Dunmore.

### A. Conrad & Sohn,

Allgemeine Versicherung,  
245 Wyoming Avenue,  
Scranton, Pa.

Schreiber Schneider,  
Timbers und Metall Arbeiter,  
601 und 603 Cedar Avenue.  
Schneider in der n. Ecke, und Eisenarbeiten für Kanäle und 127 1/2 Gangeschneid.

### Wifree-Barre Nachrichten.

Der 71 Jahre alte William Anear, Hüter des Luzerne County Festhauses in Luzerne, wurde gestern Morgen mit einem Schädelbruch als Verletzter auf der zu seiner Wohnung führenden Straße aufgefunden. Man nimmt an, daß ein Verkehrsvorfall vorliegt.

Der 27 Jahre alte Jorath Coand, ein Drahtplaner der Luzerne County Gas und Elektrischen Company, ist am Sonntag Nachmittag tödlich verunglückt worden, als er während der Reparatur von Drähten von einem Baum fiel. Der Verletzte ist am Sonntag Abend in seiner Wohnung zu Plymouth gestorben. Er war 27 Jahre alt und wird von der Wittve und einem Sohn überlebt.

### Vittorio.

Angelo Garino welcher vor zwei Jahren zu Brownstown seinen Bruder erschoss und erst vor Wochenfrist in Buffalo, N. Y. erwirbt wurde, ist am Montag, nach einem vorläufigen Verhör, auf die Anklage des Mordes dem Gefängnis überwiesen worden.

Der Laden von S. Solomon & Co. an Süd Main Straße wurde früh am Sonntag Morgen von Einbrechern heimgesucht welche sich Waren im Wert von etwa \$200 aneigneten. Die Diebe benutzten einen Wagen zur Fortschaffung ihrer Beute, die unweilhaftig großer gewesen wäre, wenn nicht zwei Wänner in an der Kretz gefolgt und verhaftet hätten.

### Das Thal abwärts.

Taylor. Zwei Männer John D. Jaunce von West Scranton und Joseph Koinest von Süd Scranton, mit anderen in der Stadt Aber in der Taylor Straße als Rohlenhändler angetroffen, wurden am Freitag Vormittag durch eine Explosion verhaftet. Eine angedeutete Explosion war durch die Lampen entzündet und explosive mit furchtbarer Gewalt. Die anderen Arbeiter waren weit genug von der Stelle entfernt um unbeschadet zu entkommen.

Der Schweizer Mannchor wird am 1. Januar, als am Neujahrabend, sein erstes Jahresfest in der Halle an Union Straße abhalten. Neben einem Konzert werden auch einige Theaterstücke aufgeführt und dann folgt ein flottes Tanzfranzögen, wo ein jeder das Tanzbein nach Belieben schwingen kann. Wir glauben versichern zu können, daß die diesjährige Feier des genannten Vereins alle vorherigen überreffen wird.

Der bekannte Wirth Henry von Weissenfluh hat das bisher von Bill Craig geführte Hotel an Main Straße übernommen und beabsichtigt, dasselbe auf die Höhe zu bringen, was ihm auch bereits gelungen ist. Herr Patrick Mulhern, der bekannte Bauunternehmer, arbeitet mit einer Anzahl von Arbeitern gegenwärtig an einem großen Bau in Old Forge. Derselbe soll zwei Verkaufsmagazine, zwei Familienwohnungen und ein Mischel enthalten und ist bereits unter Dach. Der Correspondent des „Scranton Wochenblatt“ wünscht allen seinen Freunden und Gönnern ein glückliches Neujahr!

Der 13 Jahre alte William Elmira wurde am Donnerstag Morgen nahe der William A. Zeche zu Corry auf der Stelle getödtet, als er zwischen Kohlenkarren gefangen wurde.

### Gemeingefährliche Reflexe.

Einem geradezu skandalösen Geschichtseifer befindet ein hiesiges Militärfestungskomitee. Es verlanste Militärbriefe an die Offiziere des Verlaufsstandes, mit dem Schlußwort: „Mobilisations betreffend.“ Und der Inhalt der Briefe: Ein ganz gewöhnliches Preisverzeichniß. Kommt solch ein Brief in falsche Hände, so kann unter Umständen recht dummes Zeug passieren. Darum muß man sich fast wundern, daß die Post so gemeingefährliches Reflexezeug befördert hat.

Das Central Hotel an Lakawanna Avenue wurde früh gestern Morgen durch einen Brand bedeutend beschädigt; mehrere obenauf wohnende Personen, welche Erkundung durch Rauch befürchteten, entwichen auf benachbarten Dächern.

### Stadtrath.

Der Stadtrath beschäftigte sich am Freitag Nachmittag mit den Bewilligungen für das nächste Fiskaljahr und brachte es fertig, das Budget um \$24,000 zu beschneiden, und erwarbt, noch weitere Ausmerzungen zu machen, um die städtischen Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen.

Eine Vitzschrift für ein Licht an Pear Straße und Hamm Court wurde vorgelegt. Die Ordinanzen für Seitenwege an Wheeler Avenue, zwischen Vine und Myrtle Straßen, und für einen Zweigabzugskanal an Zehner und Wahburn Avenuen, wurden endgültig befristet.

Bibliothekar Carr von der städtischen Bibliothek berichtete über das Wachs- thum derselben und bemerkte, daß die Frage, ob Bücher auch am Sonntag herausgenommen werden dürfen, in der nächsten Versammlung zur Sprache kommen soll. Der Bericht erfolgte, weil ein weiterer Clerk und eine Vohn- erhöhung für die gegenwärtigen ver- langt wird.

### „An das Wochenblatt.“

Konten Sie vielleicht das Gedicht von Conrad Krez publizieren, welches Dr. Cronau bei seinem Vortrage am 23. Oktober verlas?  
Am Voraus dankend, Ein Leser.  
Antwort: Krantheit hat uns bisher abgehalten, Ihren Wunsch zu erfüllen. Conrad Krez war ein 1848er Flüchtling aus Vandau, in der Paiz. Das fragliche Gedicht kam zu Augen des damaligen Königs Wilhelm I. von Preußen und wurde ihm derart, daß er die Begründung von Krez erwiderte, doch machte derselbe den Gebrauch davon, so viel wir wissen. Krez starb am 9. März 1897 in Zehobogyan, Wis.

### An mein Vaterland.

Mein Baum schützte mich vor deinen Wäldern,  
Mir war sein Laub auf deinen Nageknien  
Und ich hab dich mich hinausge-  
trieben.  
Weil ich in meiner Jugend nicht ver-  
stand,  
Dich weniger als mich selbst zu  
lieben,  
Und dennoch lieb' ich dich, mein Vater-  
land!

Wo ist ein Herz, in dem nicht dauernd  
bleibe  
Der süße Traum der ersten Jugend-  
liebe?  
Und heiliger als Erde war das Kreuz,  
Was einst für dich in meiner Brust ge-  
brannt,  
Wie war die Braut dem Bräutigam so  
theuer,  
Wie du mir warst, geliebtes Vaterland!

Hat es auch Manna nicht auf dich ge-  
regnet,  
Hat doch dein Himmel reichlich dich ge-  
segnet;  
Ich sah die Wunder ständiger Zonen,  
Zeit ich jetzt auf deinem Boden stand,  
Doch schone ich die Palmen und Si-  
ttronen  
Der Apfelbaum in meinem Vaterland!

Vand meiner Väter, länger nicht das  
meine,  
So heilig ist kein Boden wie der deine,  
Nie wird dein Bild mir aus der Seele  
schwinden,  
Und Hümpfe nicht auf dich sein liebend  
Hand,  
Es würden mich die Todten an dich  
binden,  
Die deine Erde deckt, mein Vaterland!

D, würden jene, die zu Hause blieben,  
Wie deine Fortgewanderten dich lieben,  
Wald würdest du zu einem Weiche  
werden,  
Und deine Kinder gingen Hand in Hand,  
Und machten dich zum größten Land  
auf Erden.

Wie du das beste bist, mein Vaterland!

Katarth kann nicht fürirt werden  
durch ideale Kopulationen, da sie von 2 g  
erhalten nicht erstehen können. Katarth ist  
eine Virus oder Gonorrhoe Krankheit und um  
sie zu heilen, muß der innere Hohlraum  
reinigt werden. Das Katarth hat sich ein-  
gesetzt und wird durch das Blut und die  
Schleimhäute in den Hohlraum des  
Blutes. Das Katarth hat sich in den  
Hohlraum des Blutes. Das Katarth hat sich  
in den Hohlraum des Blutes. Das Katarth  
hat sich in den Hohlraum des Blutes.

Dr. J. S. Deery & Co., General, Toledo, O.  
Reinigt von allen Krankheiten. Preis 75c  
Nehmen Sie die besten Mittel für Ihre  
Gesundheit.

Bestell das „Wochenblatt.“

### Von der Sadtseite.

Bei den Eheleuten Jakob Caspar von Alder Straße hat sich ein Stamm- halter eingestellt.

Pastor Dr. E. J. Schmidt segnete vorliegen Mittwoch Abend in seiner Wohnung John Schweizer von Cedar Avenue und Fräulein Florence Hobe von Honesdale als ein glückliches Ehe- paar ein.

Die Nomination von Beamten des Arbeiter Fortb. und Kr. Unt. Vereins für den nächsten Termin findet Sam- stag, den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Vereinhalle, Ecke Prospect Ave- nue und Alder Straße, statt.

Peter Altabach von Wolfe Avenue, der am Montag dabei ertrappt wurde, als er sich in einem Laden im centralen Stadtteil Waaren aneignete, wanderte später nach einem Verhör in Ermangel- ung von \$300 Bürgschaft in's Gefäng- niß.

Polizist Charles A. Gallagher von Alder Straße legte am Sonntag Abend seine auf \$74.25 lautende städtische An- weisung auf den Tisch, che seine Gat- tin mit ihm ausging und als Beide später zurückkehrten, machten sie die un- angenehme Entdeckung, daß sich jemand die Anweisung angeeignet hatte. Dem Dieb wird aber die Sache nichts nützen, denn die Bezahlung der Anweisung ist eingestellt worden.

Sonntags, den 29. Dezember, Nach- mittags 3 Uhr, findet die diesjährige Weihnachtsfeier des Arb. Fortb. und Kr. Unt. Vereins statt; ebenfalls Be- sichtigung der Kinder. Gleichzeitig fin- det eine Theater-Vorstellung der deut- schen Sonntagsschul-Klasse unter der Leitung des Theater Direktors Ewald Schmidt statt, so daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist. Das Comité be- steht aus den Herren Ewald Schmidt, Carl Hrusa und Julius Hühswohl.

Pastor Henry Weber's Wohnung an Birch Straße ist unter Quarantäne ge- stellt worden, weil sämtliche Familien- glieder an dem Scharlachfieber erkrankt sind. Zuerst erkrankte die Tochter Mary, dann folgten die jüngeren Kin- der und am Donnerstag wurde auch Frau Weber von der Krankheit ergrif- fen. Obwohl der Zustand der Erkrank- ten ziemlich gefährlich war, so erwartete der behandelnde Arzt doch ihre Gene- rung.

John F. Hildebrand, einer der deut- schen Pioniere dieser Seite, ist gestern Mittag in seiner Wohnung an Birch Straße durch den Tod abgerufen wor- den. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Honesdale geboren, kam als Knabe nach Scranton und war als Re- sistent von der Lakawanna Compa- nie angestellt; er wird von der Wittve und einer Tochter überlebt. Die Bei- setzung wird am Samstag Nachmittag im Jones Hill Friedhof stattfinden.

Der Pastor der St. Elizabeth Kirche in Pochontas, Pa., schreibt: „Ich habe den Alpenräuter, den ich vor ei- niger Zeit bestellte, erhalten. Er ist ausgezeichnert. Gerne übernehme ich eine Agentur dafür. Bitte senden Sie mir sofort... Dugend Flaschen, wo- für ich \$... belege. Den Rest be- zahle ich später. Achtungsvoll Ihr  
H. v. P. Anthony, O. S. B.“

Die offene Anerkennung, welche For- ni's Alpenräuter von den Geistlichen gegeben wird, ist ein Beweis der Ver- zügllichkeit und des Wertes dieser Prä- paration, denn dieselben werden nur selten etwas empfinden, worin sie kein Vertrauen haben.

Forni's Alpenräuter kann durch Lo- tal-Agenten bezogen werden, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahr- net & Sons Co., 19-25 So. Hojne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenräuter Blutbeleger ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000 einreichen, welche die Scranton Rail- way Company eintragen, weil vor etwas über Jahresfrist ein Straßenbahnwagen unerwartet in Bewegung gesetzt wurde, als er absteigen wollte, wodurch ihm permanente Verletzungen zugefügt wor- den sein sollen.

### Aus dem oberen Thale.

(Karlwald Correspondenz.)

Der 21 Jahre alte Carmelo Mo- bella von Archbald, dem vor fünf Wo- chen in einer Zeche das Rückgrat durch einen Felsstein gebrochen wurde, ist am Freitag im Staat Hospital der Ver- letzung erlegen.

John Miller von Olyphant, ein Bergmann in der dortigen Zeche, wurde am Donnerstag Abend auf dem Heim- weg von einem D. & H. Kohlenzug ge- tödtet. Niemand bemerkte den Unfall, doch nimmt man an, daß er auf den Zug gestiegen wollte und dabei unter die Räder fiel.

George Greening erhielt den Rücken verlegt und sein Schiffe Tony Bartoli erhielt drei Finger zerdrückt, als am Samstag Nacht zu Pricburg ihr Eisenwagen von einem Straßenbahn- wagen getroffen wurde. Der Wagen ward demolirt und ein Pferd böß zuge- rittet.

Frank Berbineth von Olyphant, ein Bergmann in der Klondike Zeche, befand sich am Donnerstag Abend auf dem Heimweg, als ihn ein D. & H. Passagierzug traf. Beide Beine wurden ihm abgetrennt der Schädel und Rückgrat gebrochen, jedoch sein Tod ein sofortiger war.

Joseph Bargo von Throop, 45 Jahre alt und als Bergmann in der Zeche der Scranton Kohlen Company in Dickon City angestellt, trag am Donnerstag Abend durch einen Zug durchbrechenden Karren einen Schädel- bruch, doppelten Bruch des rechten Beines, Schmitte an der Schädelhaut und ein gebrochenes Schlüsselbein da- von; sein Ableben erfolgte Freitag Morgen im Mt. Valley Hospital.

(Karbonade Correspondenz.)

Joseph B. Nealon ist als Alder- mann der 3. Ward ernannt worden. Als Nachfolger seines Vaters, der kurz- lich wegen Krankheit resignierte.

Zwei Wohnungen an Süd Main Straße wurden Sonntag Nachmittag von Einbrechern besucht, während die Familien abwesend waren. In der Joseph Schermersohn Wohnung wur- den \$5 erlangt, in der von Matthew Eynott erwirkte der Eindringling \$20.

### West Scranton.

Die Scheune des P. F. Eynott an McDonough Avenue wurde Freitag Nacht um mehrere Verbedecken beifol- len und macht dieser der neunte Dieb- stahl in Scheunen dahier seit Monats- frist.

Ein zweistöckiges Wohnhaus an Clearview Straße, Eigentum der Frau Mary Sedels, wurde früh heute Morgen durch Feuer zerstört; der Ver- lust beläuft sich auf etwa \$3,000.

Dem 27 Jahre alten Charles Davolitt von Charles Straße wurde am Freitag in der Zeche durch einen Deckenfall das Rückgrat gebrochen; er wurde zur Behandlung nach dem Wolfe Taylor Hospital genommen.

Der 38 Jahre alte Ernst Ebes von Nord Main Avenue, ein Angestellter von der Internationalen Korrespondenz- Schule, fürzte am Donnerstag Abend in Norrietown, Pa., einen Fahrstuhl- schacht hinab und es wurde ihm die Brust eingedrückt, ein Arm und zwei Rippen gebrochen, sodas er mehrere Stunden später starb.

Edwin Jones, 45 Jahre alt und an Warren Straße wohnhaft, als Bau- schreiner an einem Gebäude beschäftigt, stürzte Freitag Nachmittag von dem- selben ab und erlitt einen Schädel- bruch und innere Verletzungen, mel- che früh am Samstag Morgen im Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatten.

### Lakawanna Zweig

Morgen Abend, Freitag, den 27. Dezember, ist regelmäßige Versamm- lung des Zweiges und Beamtenwahl, wozu Mitglieder und Delegaten sich vollständig einfinden sollten.

Aber sich für unsere Bestrebungen interessiert, findet bei den Versamm- lungen stets ein Thema oder eine De- batte, die ihn anregt und ermuntert. Bitte, pünktlich um 8 Uhr zu kommen.

Bestell das „Wochenblatt.“

### Oude Dorf Notizen.

Ein Töchterlein hat sich bei dem Ehepaar Edward Weiß von Nord Lin- coln Avenue eingestellt.

Der 15 Jahre alte William Kri- noch von Griffith Straße wurde am Samstag Abend in einem centralen Stadtteil beim Diebstahl ertrappt und später für ein Erscheinen im Jugend- gericht gehalten.

In seiner Wohnung an Nord Keuter Straße ist am Donnerstag Abend nach dreiwöchentlicher Krankheit Henry Schnell im Alter von 78 Jahren gestorben. Der Verstorbene war unter den Deutschen dieser Seite wohlbelant und wird von zwei Töchtern und zwei Söhnen überlebt. Die Beerdigung er- folgte am Sonntag im Forest Hill Friedhof, nach einem Trauerdienst in der deutschen Presbyterischen Kirche an Chestnut Avenue, den Pastor Jakob Schütte leitete.

Wiederum ist einer der alten deut- schen Garde durch den Tod abberufen worden, indem am Sonntag Abend Herr Jakob Reibert in seiner Wohnung an Nord Bromley Avenue nach einer kurzen Krankheit starb. Der Verstorbene wurde vor 78 Jahren in Deutsch- land geboren, kam 1857 nach Amerika und ließ sich 1860 hier nieder; er war ein Veteran des Bürgerkrieges, auch Mitglied der Odd Fellows und Roth- männer. Er wird von der Tochter Frau Martha Baldwin überlebt. Die Beerdigung findet heute Nachmittag statt, nach einem Trauerdienst in der Chestnut Avenue deutschen Presbyteri- schen Kirche.

### Großfriedrichsburg.

Das deutsche Kanonenboot „Pan- ther“ hat die Ruinen der feste Groß- friedrichsburg an der afrikanischen Goldküste besucht. Man fand die Ruinen — ein Erinnerungszeichen für die im Auftrag des Großen Kurfür- sten erfolgte Anlage der brandenbur- gischen Kolonie zum Teil noch recht gut erhalten, nur war das Gemäuer fast von Pflanzenwuchs bedeckt. Die Umgebung des Forts stimmt noch jetzt vollkommen mit der Beschreibung überein, die Major Otto Friedrich von der Groeben im Jahre 1682 ge- geben hat, und auch seit dem Jahre 1883, wo die „Sophie“ unter Korvettenkapitän Stubenrauch die feste Großfriedrichsburg besuchte, hat sich kaum etwas geändert.

Die Offiziere vom „Panther“ be- merken, daß im Hofe und auf den Wällen noch eine Anzahl alter Ge- schütze lag. Auf Grund ihres Berich- tes hat der Kaiser verfügt, daß sie von einem Kriegsschiff abgeholt und im Berliner Zeughaus und Marine- museum aufgestellt werden sollten. Die Ruinen der Großfriedrichsburg liegen im Bereich der englischen Gold- stifenkolonie; deren Verwaltung hat die Einwilligung zur Abholung der Geschütze erteilt, und der König von England hat sie dem Kaiser zum Geschenk angeboten. Die Goldstifen- regierung schaffte die Geschütze nach Krim, dem zunächst gelegenen Hafen- platz, und die Boerennalme er- hielt sich zur Ueberführung nach Hamburg bereit.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

Das ehemalige Fort Großfried- richsburg liegt auf einer hügeligen Halbinsel. Von der Spitze des Wacht- turmes genießt man eine prächtige Aussicht, soweit der dicke Ermdel- besatz zuläßt. Der Grundriß der be- festigten Anlage ist annähernd qua- dratisch mit eingezogener Ecke und rechtwinkligen Eckbastionen. Die Länge der Front beträgt 40 Meter, die beiden Seiten je 35 Meter, die der Bastion 16 Meter bei einer Tiefe von 7 Metern. Die äußere Mauer ist 0,9 Meter stark, aus groben Gra- nitquadern aufgeführt. Sie erhebt sich 5 Meter über dem Erdboden, liegt dabei etwa 15 Meter über dem Meer- espiegel. Nach innen ist das Fort 3,4 Meter tief. Der zur Aufstellung der Geschütze dienende Wallgang ist 3 Meter breit, die Brustwehr 1 Meter hoch; die Scharten liegen 3 Meter auseinander und erstrecken sich über die Front und beide Flanken, runden Wachturm bis zum Beobachtungsturm.

### Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,  
315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.  
Office Stunden: 8-10 Vormittags; 2-3 Nachmittags; 6-8 Abends.  
Telephon 12

### Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,  
406 Washington Ave. und Linden St.  
Telephon.  
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-3 Nachmittags; 6-8 Abends.

### Dr. Edmond J. Donagan,

Zahnarzt,  
512 Peoples Bank Gebäude, Washing- ton Ave. und Spruce Straße.  
Es wird deutsch gesprochen.

### Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,  
1115 Jackson Straße,  
Es werden die besten Güter in Oude Dorf und den umliegenden Orten beschaffen und eingewickelt.  
Telephon 12

### 6 Prozent Hypotheken.

### Walsh.

### Realeigentum zu verkaufen.

\$2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und fein für Gemüsebau. Gutes sehr Zimmer Haus, Hühnerhaus und kleiner Scheune; Frucht. Nur 20 Minuten vom Gerichtshaus. Dieses ist ein sehr steter Ort. Sprechen in der Office vor und säumen nicht.

700 Eichen Zimmer Haus, klar's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.

4500 Brauereiges Haus, alle Verbesse- rungen, nahe der D. & W. und Northern Electric, klar's Summit.

1575 Acker Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Frucht- bäume, sehr nahe der Anhalte- station der Straßenbahn, Callison.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.

2000 Eichen Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße.

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honebaldt Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Bld- vorne, New Street.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zim- mer, große Dachkammer, dolls Lot, Adams Avenue, Dunmore.

7500 Eigentum auf der Sadtseite; Wert beträgt \$85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Doyle Straße, Dunmore.

3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, feines Aus- sehen, alle Verbesserungen, Electric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monky Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Bon Storch Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zwei- ten, Lot 60 bei 150, an Chestnut Straße.

3600 Gutes Doppelhaus an Stras- ford Avenue. 12 Zimmer, großer Dachraum, Verbesserungen. Ectlot, 50 bei 167 Fuß. Es lohnt sich, wenn Sie uns wegen dieses Eigentums sehen.

3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt wer- den. Große Vor- und Scheune; nahe der Providence Road und dem Einkaufsrande. Vermietet für \$384 das Jahr. Ein Barg- gann, wenn schnell genommen.

Zu vermieten.